

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

**Korrekturheft**  
**Latein 6-jährig**  
13. Mai 2014



# Hinweise zur Korrektur

## Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur entweder den elektronisch verfügbaren SRP-Rechner (<https://www.bifie.at/node/2493>) oder den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den BIFIE-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

## Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

## Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <http://srp.bifie.at/> Anfragen an den Online-Helpdesk des BIFIE stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BIFIE senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin jederzeit und beliebig oft in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Jede Anfrage wird von uns garantiert beantwortet. Die Antwort-E-Mails mit der Information, ob die von Ihnen eingesandten Kandidatenantworten als richtig oder als falsch zu bewerten sind, werden zum unten angegebenen Zeitpunkt zeitgleich an alle Lehrerinnen und Lehrer versandt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

[http://srp.bifie.at/Anleitung\\_Helpdesk\\_AHS.pdf](http://srp.bifie.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf)

Helpdesk-Eingabebeginn	13. 5. 2014 um 15 h
Eingabeschluss	15. 5. 2014 um 15 h
Versand der Antwort-E-Mails	15. 5. 2014 um 18 h

# Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

**Einleitung:** Olympia Fulvia Morata (1526–1555), eine italienische Dichterin und Humanistin, verfasste zahlreiche Briefe, die postum veröffentlicht wurden. Der folgende Brief ist an ihren Verlobten und späteren Ehemann, den Arzt Andreas Grundler, verfasst.

- |    |  |    |   |
|----|--|----|---|
| 1  | Valde doleo te a me discedere et tam diu abfuturum <sup>1</sup> ; nihil                | 1  | <b>abfuturum</b> <esse>   |
| 2  | mihi neque molestius neque gravius accidere potuisset.                                 |    |   |
| 3  | Licet <sup>2</sup> enim te interdum non videam, tamen non tot                          | 2  | <b>licet</b> (+ Konjunktiv): mag es sein, dass; auch wenn       |
| 4  | sollicitor curis, quot <sup>3</sup> cum abes; nam semper timeo, ne aut                 | 3  | <b>quot</b> <curis sollicitor>                                  |
| 5  | cecideris aut alseris aut perfregeris aliquid. Nosti <sup>4</sup> illud <sup>5</sup> : | 4  | <b>nosti</b> = novisti  |
| 6  | „Res <sup>6</sup> est solliciti plena timoris amor <sup>6</sup> .“ Quodsi me hanc      | 5  | <b>illud</b> n.: hier den folgenden Spruch                      |
| 7  | sollicitudinem, qua semper te absente crucior, omittere                                | 6  | <i>Konstruktionshilfe:</i> amor est res plena solliciti timoris |
| 8  | voles, facies, si commode fieri poterit, ut intelligam <sup>7</sup> , quid             | 7  | <b>intelligo</b> = intellego                                    |
| 9  | agas, qui <sup>8</sup> valeas. Nam tibi sancte adiuro te <sup>9</sup> mihi nec carius  | 8  | <b>qui</b> : hier dass, ob                                      |
| 10 | nec iucundius esse quicquam. Quod te etiam perspicere <sup>10</sup>                    | 9  | <b>te</b> (Vergleichsablativ) = quam tu                         |
| 11 | scio. Velim, mi <sup>11</sup> sponse, tecum essem, tunc intelligeres <sup>7</sup>      | 10 | <b>perspicio</b> 3, -spexi, -spectum: fühlen, erkennen          |
| 12 | planius, quanta esset magnitudo amoris erga te mei. Sed ne                             | 11 | <b>mi</b> (Vokativ von meus)                                    |
| 13 | sim tibi molesta, de hoc non loquar amplius.   |    |   |

(Olympia Fulvia Morata, Liber Epistolarum)

# Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT

<b>Latein 6-jährig Haupttermin 2013/14</b>			
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Übersetzung/Lösungen ÜT – Aufgabentyp IT	Checkpt.	
Valde ... abfuturum;	Ich bedaure sehr, dass du mich verlässt und so lange fort bleibst.	SE 1	
nihil ... potuisset.	Mir hätte nichts Schlimmeres passieren können.	SE 2	
Licet ... videam,	Ich sehe dich zwar auch sonst gelegentlich nicht.	SE 3	
tamen ... abes;	Dennoch bin ich nie so besorgt, wie wenn du lange fort bleibst.	SE 4	
nam ... aliquid.	Ständig fürchte ich, dass dir etwas passiert / du einen Unfall erleidest.	SE 5	
Nosti ... amor.“	Du kennst den Spruch: „Liebe ist eine Sache voller bedrückender Sorge.“	SE 6	
Quodsi ... omittere voles,	Wenn du willst, dass ich meine Sorge ablege, die mich immer befällt, wenn du weg bist, (dann tue Folgendes:)	SE 7	
facies, ... qui valeas.	Sorg dafür, wenn es möglich ist, dass ich immer weiß, was du tust und ob es dir gut geht.	SE 8	
Nam tibi ... perspicere scio.	Ich schwöre dir, dass mir nichts teurer und angenehmer ist als du. Ich weiß, dass du dasselbe fühlst.	SE 9	
Velim, ... essem,	Ich wünschte, mein Verlobter, bei dir zu sein.	SE 10	
tunc ... mei.	Dann wüsstest du besser, wie groß meine Liebe zu dir ist.	SE 11	
Sed ne ... amplius.	Um dir nicht lästig zu sein, spreche ich nicht weiter darüber.	SE 12	
gravius (Z. 2)	z. B.: schlimm, traurig	nicht: schwer, gewichtig, beladen, lästig	LE 13
cecideris (Z. 5)	z. B.: fallen	nicht: auffallen, treffen, schwinden, töten, schlagen	LE 14
solliciti (Z. 6)	z. B.: bedrückend, besorgniserregend	nicht: stark erregt, eifrig geführt, wachsam	LE 15
commode (Z. 8)	z. B.: leicht, bequem	nicht: angemessen, vollständig, zukommend	LE 16
intelligam (Z. 8)	z. B.: wissen, Kenntnis haben	nicht: wahrnehmen, begreifen, meinen, verstehen	LE 17
planius (Z. 12)	z. B.: deutlich, klar	nicht: flach, eben, Gaukler	LE 18
molestius (Z. 2)	Steigerung (Komp.), K. G.		MO 19
sollicitor (Z. 4)	P. N. T. M. D.		MO 20
aliquid (Z. 5)	Ind.pron. (K. G.)		MO 21
facies (Z. 8)	P. N. T. (nicht Vergangenheit) M.		MO 22
sancte (Z. 9)	Adv. im Positiv		MO 23
mei (Z. 12)	Poss.pron. (zu amoris)		MO 24
te ... discedere (Z. 1)	Acl (abhängig von doleo)		SY 25
potuisset (Z. 2)	Konj. im HS (Irrealis)		SY 26
cum (abes) (Z. 4)	GS: Konjunktion (iterativ)		SY 27
te absente (Z. 7)	Abl. abs.		SY 28
ut (intelligam) (Z. 8)	GS: Konjunktion (begehrend)		SY 29
quid (agas) (Z. 8–9)	GS: ind. Frage		SY 30
Sammeln und Auflisten	Fremd- und Lehnwörter		IT 1 (2)
Sammeln und Auflisten	Wortbildungselemente		IT 2 (2)
Sammeln und Auflisten	Wortfamilie „facere“		IT 3 (2)
Gliedern u. Strukturieren	Satzanalyse		IT 4 (2)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Gegensatzpaare		IT 5 (2)
Ggü.stellen u. Vergleichen	richtige Übersetzung auswählen		IT 6 (1)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Gliederung des Textes		IT 7 (3)
Zus.fassen und Paraphr.	Wiedergabe des Textes		IT 8 (4)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Vergleichstext		IT 9 (3)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Vergleich mit Bild		IT 10 (3)
<b>Detaillierte Lösungen zum IT auf separaten Lösungsblättern!</b>			

# Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

**Einleitung:** Im Rahmen eines Gastmahls werden philosophische Themen angesprochen. Einer der Teilnehmer hat gerade im Scherz ein „unlösbares Problem“ aufgebracht; doch einer seiner Gesprächspartner, der im Folgenden spricht, nutzt den Scherz als Ausgangspunkt für ernsthafte Überlegungen:

1 „Irridere<sup>1</sup> te<sup>1</sup> putas; tamen quaestio, quam movisti<sup>2</sup>, et  
2 inquisitu<sup>3</sup> et scitu<sup>4</sup> digna est. Iocum enim tibi de rei<sup>a</sup> vilitate  
3 comparans consuluisti, utrum prius gallina ex ovo an ovum  
4 ex gallina coeperit; sed hoc ita seriis<sup>5</sup> inserendum<sup>5</sup> est, ut  
5 de eo debeat vel<sup>6</sup> anxie<sup>7</sup> disputari. Si concedimus omnia,  
6 quae sunt, aliquando coepisse, ovum prius a natura factum<sup>8</sup>  
7 iure aestimabitur. Semper enim, quod<sup>9</sup> incipit, imperfectum  
8 adhuc et informe est et ad perfectionem sui formatur. Ergo  
9 natura fabricans avem ab informi rudimento coepit et ovum,  
10 in quo necdum est species animalis, effecit.“

- 1 **te** <nos> **irridere**  
2 **moveo** 2: *hier* zur Sprache bringen, (eine Frage) stellen  
3 **inquisitu**: untersucht zu werden  
4 **scitu**: gelöst zu werden  
5 **seriis inserere**: zu den ernsthaften Fragestellungen zählen  
6 **vel**: sogar  
7 **anxius** 3: *hier* gründlich, sorgfältig  
8 **factum** <esse>  
9 <id>, **quod**

a **rei**: Gemeint ist damit die Streitfrage, die in der vorhergehenden Diskussion schon einmal gefallen ist und im Folgenden erneut gestellt wird (siehe: *utrum ... an ...*).

(Macrobios, Saturnalia)

## Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes lateinisches Textzitat (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat (mit Angabe der Zeile)
<i>z. B.: Komparativ</i>	<i>comparans (Z. 3)</i>
Fabrik	<i>fabricans (Z. 9)</i>
Konsul	<i>consuluisti (Z. 3)</i>
Motor	<i>movisti (Z. 1)</i>
oval	<i>ovum (Z. 3 / 6 / 9) / ovo (Z. 3)</i>
rudimentär	<i>rudimento (Z. 9)</i>
seriös	<i>seriis (Z. 4)</i>

**2 Punkte:** 6 korrekte Antworten

**1 Punkt:** 3–5 korrekte Antworten

**0 Punkte:** < 3 korrekte Antworten

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

2. Trennen Sie von den folgenden Wörtern die Wortbildungselemente, d. h. Präfix/Suffix und Grundwort (Verba im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular), ab und geben Sie die passenden Bedeutungen der einzelnen Elemente an (vgl. Beispiele)! (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B.: adeunt</i>	<i>Präfix ad- (hin) + ire (gehen)</i>
<i>z. B.: tutoris</i>	<i>tueri (schützen) + Suffix -tor (Tätiger)</i>
quaestio (Z. 1)	quaerere (fragen) + Suffix -tio (Tätigkeit)
vilitate (Z. 2)	vilis (wertlos) + Suffix -tas (Eigenschaft)
concedimus (Z. 5)	Präfix con- (zusammen) + cedere (gehen, kommen)
informi (Z. 9)	Präfix in- (un-) + forma (Gestalt, Schönheit)

**1 Punkt** für je zwei richtige Lösungen

3. Listen Sie die vier Wörter aus der Wortfamilie „facere (machen)“ auf, die im Interpretationstext vorkommen! (2 Punkte)

**mögliche Antworten:** factum (Z. 6), imperfectum (Z. 7), perfectionem (Z. 8), effecit (Z. 10)

**1 Punkt** für je zwei passende Zitate

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

4. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und tragen Sie das jeweilige lateinische Textzitat in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Si concedimus omnia aliquando coepisse, ovum prius a natura factum iure aestimabitur.  
(Z. 5–7, gekürzt)

Satzart (HS / GS / sK)	Textzitat
HS	iure aestimabitur
sK	ovum prius a natura factum
GS	Si concedimus
sK	omnia aliquando coepisse

**1 Punkt** für je zwei korrekt angegebene Gliederungseinheiten

5. Finden Sie im Interpretationstext zwei Gegensatzpaare und tragen Sie diese in die Tabelle ein! (2 Punkte)

**mögliche Lösungen:**

Begriff (lateinisches Textzitat mit Angabe der Zeile)	Gegenbegriff (lateinisches Textzitat mit Angabe der Zeile)
1. iocum (Z. 2)	1. seriis (Z. 4)
2. imperfectum (Z. 7)	2. perfectionem (Z. 8)

**1 Punkt** für jedes passende Gegensatzpaar

6. Wählen Sie aus den gegebenen Übersetzungen die im Kontext des Interpretationstextes sinngemäß passende aus! (1 Punkt)

„Iocum enim tibi de rei vilitate comparans consuluisti“ (Z. 2–3) bedeutet sinngemäß übersetzt:

Indem du nämlich einen Scherz über die Geringschätzung der Frage vorbereitet hast, hast du beschlossen ...	<input type="checkbox"/>
Du hast dir nämlich einen Scherz über den geringen Wert dieses Themas erlaubt und gefragt ...	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Vergleich zur Bedeutungslosigkeit der Angelegenheit hast du für dich nämlich einen Scherz gutgeheißen ...	<input type="checkbox"/>
Du hast nämlich den Scherz weitergeführt und dir beziehend auf die Wertlosigkeit der Sache die Frage gestellt ...	<input type="checkbox"/>

**1 Punkt** für die richtige Antwort

**0 Punkte**, wenn keine, eine falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde

7. Gliedern Sie den Interpretationstext in drei Abschnitte und begründen Sie Ihre Entscheidung! (3 Punkte)

**mögliche Gliederung:**

Textabschnitt	Es handelt sich hierbei um einen eigenen Abschnitt, weil ...
Abschnitt 1 von <i>irridere</i> bis <i>disputari</i>	... das Problem umrissen wird.
Abschnitt 2 von <i>si</i> bis <i>formatur</i> / von <i>si</i> bis <i>aestimabitur</i>	... die Prämisse für die eigentliche Argumentation formuliert wird. / ... eine Vorannahme formuliert wird. / ... versucht wird, die Frage zu beantworten.
Abschnitt 3 von <i>ergo</i> bis <i>effecit</i> / von <i>semper</i> bis <i>effecit</i>	... die Folgerung aus der Prämisse dargestellt wird. / ... eine Begründung für die Antwort gegeben wird.

**1 Punkt** für jeden Abschnitt samt passender Begründung

8. Geben Sie die im Interpretationstext vorgebrachte These und die Argumente, die diese stützen sollen, mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 80 Wörter)! (4 Punkte)

Folgende Inhalte/Aspekte sind in der Paraphrase dargestellt:

- Alles Existente hat einen Anfang.
- Alles Existente ist zu Beginn unfertig und unvollkommen.
- Daher muss zuerst das Ei gewesen sein.
- Die Natur hat aus dem Ei die Henne entwickelt. / Der Zweck des Eies ist es, sich zur Henne zu vervollkommen.

**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal 4 Punkte

**max. 50 % der erreichten Punkte:**

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 89 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert
- fehlende Textkohärenz
- übersetzt statt paraphrasiert

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie eine inhaltliche Gemeinsamkeit und zwei inhaltliche Unterschiede! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (3 Punkte)

**mögliche Gemeinsamkeit:**

- In beiden Texten wird die These aufgestellt, dass das Ei vor der Henne da war.

**mögliche Unterschiede:**

- Im Vergleichstext wird Gott als Schöpfer genannt, im Interpretationstext spielt Gott keine Rolle.
- Der Vergleichstext zieht die Debatte ins Lächerliche, indem er das Ei auf den (Oster-)Hasen zurückführt.
- Im Interpretationstext erörtert ein Philosoph ernsthaft die Frage nach dem Ursprung von Henne und Ei, im Vergleichstext wird von einem Außenstehenden auf die Diskussion verwiesen.

**1 Punkt** für jede passende Gemeinsamkeit / jeden passenden Unterschied, maximal 3 Punkte

**max. 50 % der erreichten Punkte:**

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 89 Wörtern) überschritten
- fehlende Textkohärenz
- nicht in ganzen Sätzen formuliert

10. Versetzen Sie sich in die Rolle eines Buchdruckers und Herausgebers, der den Interpretationstext im 15. Jahrhundert veröffentlicht. Begründen Sie, warum Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Bild einer Dame, die einen Eierkorb trägt und in der linken Hand ein Ei hält, illustriert haben! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter)! (3 Punkte)

**mögliche Argumente:**

- Die Frau, die ihren Korb mit den Eiern aus dem Hühnerstall gefüllt hat, hält ein Ei in der Hand wie um zu zeigen, dass sie sich in diesem Augenblick des im Interpretationstext behandelten Problems bewusst wird.
- Auf dem Bild sind auch Hennen zu sehen. Henne und Ei sind also zur gleichen Zeit präsent / da.
- Das Kind in der rechten Bildhälfte ist der Frau halb zugewandt, so als ob es das im Interpretationstext behandelte Problem gerade als Frage an die Frau formuliert hat.

**1 Punkt** für jedes treffende Argument, max. 3 Punkte

**max. 50 % der erreichten Punkte:**

- nicht in ganzen Sätzen geantwortet
- fehlende Textkohärenz
- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 100 Wörtern) überschritten

Kandidat/in:

Kandidatennummer:

Klasse:



### Beurteilungsraster Latein 6-jährig Haupttermin 2013/14

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur entweder diesen Beurteilungsraster oder den elektronisch verfügbaren SRP-Rechner ([www.bifie.at/node/2493](http://www.bifie.at/node/2493)).

- SE 1  1 Punkt
- SE 2  1 Punkt
- SE 3  1 Punkt
- SE 4  1 Punkt
- SE 5  1 Punkt
- SE 6  1 Punkt
- SE 7  1 Punkt
- SE 8  1 Punkt
- SE 9  1 Punkt
- SE 10  1 Punkt
- SE 11  1 Punkt
- SE 12  1 Punkt
- LE 13  1 Punkt
- LE 14  1 Punkt
- LE 15  1 Punkt

- LE 16  1 Punkt
- LE 17  1 Punkt
- LE 18  1 Punkt
- MO 19  1 Punkt
- MO 20  1 Punkt
- MO 21  1 Punkt
- MO 22  1 Punkt
- MO 23  1 Punkt
- MO 24  1 Punkt
- SY 25  1 Punkt
- SY 26  1 Punkt
- SY 27  1 Punkt
- SY 28  1 Punkt
- SY 29  1 Punkt
- SY 30  1 Punkt

Sprache  3 Punkte  6 Punkte

Summe ÜT

- IT 1  1 Punkt  2 Punkte
- IT 2  1 Punkt  2 Punkte
- IT 3  1 Punkt  2 Punkte
- IT 4  1 Punkt  2 Punkte
- IT 5  1 Punkt  2 Punkte
- IT 6  1 Punkt
- IT 7  1 Punkt  2 Punkte  3 Punkte
- IT 8  1 Punkt  2 Punkte  3 Punkte  4 Punkte
- IT 9  1 Punkt  2 Punkte  3 Punkte
- IT 10  1 Punkt  2 Punkte  3 Punkte

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

**Beurteilungsschlüssel:**  
**Sehr gut:** 60–54 Punkte **Gut:** 53–46 **Befriedigend:** 45–38  
**Genügend:** 37–31 **Nicht genügend:** 30–0